



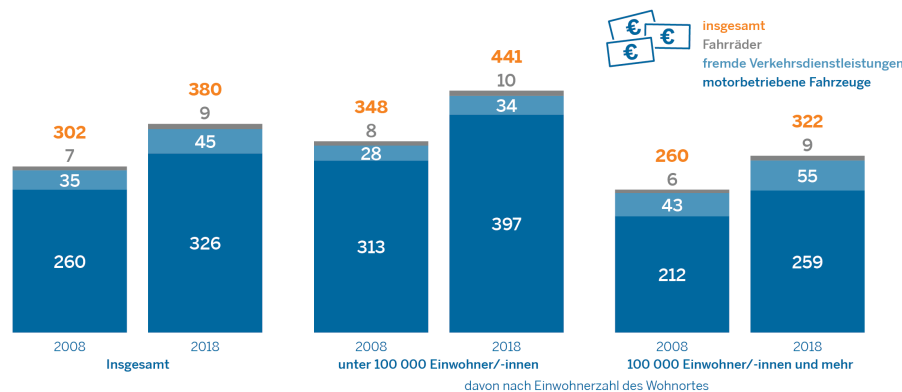
Donnerstag, 15. Oktober 2020

Mobilität in NRW: 2018 gaben Haushalte 380 Euro im Monat für Verkehr aus

Pressestelle
[0211 9449-6661](tel:021194496661)
pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2018 gaben die privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen 380 EUR (13,8 Prozent) der 2 745 Euro monatlichen Gesamtkonsumausgaben für ihre Mobilität aus. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als statistisches Landesamt mitteilt, sind die Ausgaben für Verkehr in den letzten zehn Jahren um 25,8 Prozent gestiegen. 2008 lagen sie noch bei 302 EUR monatlich.

Verkehrskonsumausgaben privater Haushalte in Nordrhein-Westfalen in den Jahren 2008 und 2018 nach Größe des Wohnortes in Euro je Monat



Grafik: IT.NRW

Tabellarische Daten der Grafik

Monatliche Verkehr-Konsumausgaben privater Haushalte in NRW in den Jahren 2008 und 2018 nach Gemeindegrößenklassen ¹⁾						
Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Davon nach Gemeindegrößenklassen			
			unter 100 000 Einwohner		100 000 Einwohner und mehr	
	2008	2018	2008	2018	2008	2018
Haushalte insgesamt(1 000)	8 508	8 679	4 062	4 233	4 445	4 446
	Durchschnittliche Konsumausgaben je Haushalt in EUR					
Konsumausgaben insgesamt	2 350	2 745	2 542	2 964	2 175	2 536
Darunter Konsumausgaben für...						
Verkehr Zusammen	302	380	348	441	260	322
Anteil an Konsumausgaben insgesamt in %	12,9	13,8	13,7	14,9	12,0	12,7
Motorbetriebene Fahrzeuge¹⁾	260	326	313	397	212	259
Kauf	95	149	120	186	72	114
Nebenkosten	166	177	194	210	140	145
Fremde Verkehrsdienstleistungen²⁾	35	45	28	34	43	55
Fahrräder	7	9	8	10	6	9
Kauf	4	5	5	6	4	5
Nebenkosten	2	4	3	4	2	3

*) Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, Durchschnittsberechnung der Konsumausgaben unter Einbeziehung aller Haushalten (unabhängig davon ob sie Angaben zur jeweiligen Kategorie machten) - 1) Kraftfahrzeuge, Krafträder und E-Bikes sowie Ausgaben für Leasing (einschl. Leasing für Fahrräder) - 2) Straßen-, Schienen-, Luft-, Schiffsverkehr, kombinierte Personenbeförderungsdienstleistungen, sonstige



Monatliche Verkehr-Konsumausgaben privater Haushalte in NRW in den Jahren 2008 und 2018 nach Gemeindegrößenklassen^{*)}						
Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Davon nach Gemeindegrößenklassen			
			unter 100 000 Einwohner		100 000 Einwohner und mehr	
	2008	2018	2008	2018	2008	2018
*) Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, Durchschnittsberechnung der Konsumausgaben unter Einbeziehung aller Haushalten (unabhängig davon ob sie Angaben zur jeweiligen Kategorie machten) - 1) Kraftfahrzeuge, Krafträder und E-Bikes sowie Ausgaben für Leasing (einschl. Leasing für Fahrräder) - 2) Straßen-, Schienen-, Luft-, Schiffsverkehr, kombinierte Personenbeförderungsdienstleistungen, sonstige						

Haushalte in kleineren Orten unter 100 000 Einwohnern hatten 2018 mit durchschnittlich 441 Euro höhere Ausgaben für die eigene Mobilität als die Haushalte in Großstädten über 100 000 Einwohner. Hier betragen die Ausgaben durchschnittlich 322 Euro pro Monat.

Der Großteil der Mobilitätsausgaben in kleineren Orten entfiel mit 397 Euro auf motorisierte Fahrzeuge wie z. B. PKW und Motorräder. In größeren Städten waren das lediglich 259 Euro jeden Monat. Bei den sog. „fremden Verkehrsdienstleistungen“ wie z. B. Bus und Bahn verhält es sich umgekehrt: Haushalte in Großstädten gaben 2018 im Durchschnitt mit 55 Euro rund 21 Euro pro Monat mehr aus, als die Haushalte in kleineren Städten mit 34 Euro.

Die vorliegenden Ergebnisse stammen aus der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS), die alle fünf Jahre in allen Bundesländern von den Statistischen Landesämtern durchgeführt wird. Bei der letzten Erhebung im Jahr 2018 hatten in Nordrhein- Westfalen 10 500 Haushalte drei Monate lang ein Haushaltsbuch geführt. (IT.NRW)

(331 / 20) Düsseldorf, den 15. Oktober 2020

[Weitere Ergebnisse zum Thema „Einkommen, Einnahmen und Ausgaben“](#)